



**Von Menschen  
Mit Menschen  
Für Menschen**

# Inhalt

- Vorwort	3
- Aufgaben und Ziele des Vereins	5
- Geschichte und Entwicklung des Vereins	6
- Vereinsstruktur	10
- Arbeitsbereiche	11
- Angebote und Arbeitsmethoden	
- Kultur- und Stadtteilarbeit	12
- „Hafenstraße“e.V. unterwegs	24
- Kultur, Bildung und soziale Arbeit	29
- Projekte	31
- Workshops	50
- Kurse	51
- Besucher- Nutzerstatistik	53
- Kooperationen / Referenzen	54
- Fazit und Ausblick	55

Zur besseren Lesbarkeit werden in dieser Broschüre personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer, bzw. auf Mädchen und Jungen beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt, also z.B. „Teilnehmer“ statt „TeilnehmerInnen“ oder „Teilnehmerinnen und Teilnehmer“. Selbstverständlich sind aber immer alle Geschlechter gemeint. Menschen die Deutsch als Fremdsprache lernen wird dadurch der Zugang zur Sprache und dieser Broschüre erleichtert.



## Vorwort des Vorstandes

Was ist eigentlich die „Hafenstraße“ und vor allem ein „soziokulturelles Zentrum“? Was macht soziokulturelle Arbeit aus und was ist das überhaupt? Was bedeutet kulturelle Arbeit mit und für alle? Was macht der „Hafenstraße“ e.V. eigentlich? Diese Fragen werden uns oft gestellt. Viele stellen sich ein kulturelles Chaos mit mehr oder weniger auffälligen jungen Leuten vor, die ihre Kultur ausleben und wohl nicht so gut in andere Angebote oder Veranstaltungen passen. Oder auch eine eingeschworene Gruppe von Mitarbeitern, die ihr eigenes „Süppchen kochen“. Alle diese Annahmen sind zu einem kleinen Teil richtig, beschreiben aber in keiner Art und Weise, was die Arbeit des „Hafenstraße“ e.V. tatsächlich auszeichnet und in dieser Form einmalig für den Landkreis und die Stadt Meißen machen. Zunächst verstehen wir uns als einen Ort, wo Kultur für alle Menschen vorurteilsfrei gelebt werden kann. Dabei stehen ein respektvoller Umgang mit dem „Anderssein“, mit den jeweiligen Ideen des Einzelnen oder der Gruppe, mit den vorhandenen Ressourcen im Vordergrund. Gelebte kulturelle Arbeit verbindet sich mit einem Grundgedanken der sozialen Teilhabe. Praktische Arbeiten,

Erleben des eigenen Tuns und Erfahrungen verbinden sich mit einem lebenslangen Lernen, durchaus auch im Bereich des Alltagserlebens und der Entwicklung sozialer Kompetenzen. So finden z.B. junge Menschen über die Beschäftigung in einem Theaterprojekt zum Schreiben, Musizieren, Filmen, Kostüme schneiden, Werbung gestalten oder lernen, eine Veranstaltung zu planen. Oder eine momentan sehr angesagte Musikrichtung führt zu einer Veranstaltungsreihe, welche von den Teilnehmern eigenständig geplant und beworben wird. Es wird von Kindern und Jugendlichen für diese Zielgruppe selbst die Stadt Meißen erlebbar gemacht. Wer kennt nicht das Kunst- und Kulturfest in Meißen-Cölln als eine Mischung aus handgemachter Kunst, kulturellen Angeboten und Musik. Hier an dieser Stelle möchten wir all dieses nur als Beispiele benannt haben und verweisen auf die Beschreibung der einzelnen Angebote in dieser Broschüre. So vielfältig und wechselhaft wie das kulturelle Verständnis und dessen Umsetzung in den letzten Jahren waren, so turbulent gestaltete sich die Arbeit im Haus des „Hafenstraße“ e.V. Oft wurden wir von guten Ideen unserer Besucher überrascht,



Ralf Urban - 1. Vorsitzender



Kathrin Hinz - 2. Vorsitzende



Heiko Nemitz - Vorstandsmitglied

oft brachten unsere Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätigen ihr ganz eigenes Engagement, Wissen und Können in die Arbeit ein. Dabei war es im Verlauf des Bestehens nicht immer leicht, sich auf einen ständigen Wechsel als einzige Konstante einzustellen. Sicher sind daher die, die seit vielen Jahren oder gar Jahrzehnten im Haus tätig werden, ein eingeschworenes Grüppchen. Aber ganz sachlich betrachtet, ohne diese, in Kooperation mit vielen anderen Trägern und Institutionen, wäre ein Bestehen der



Vielfalt der Angebote und des Hauses an sich und damit auch eine Beständigkeit nicht möglich gewesen. Der Gedanke der (sozio-) kulturellen Arbeit wird somit

auch durch die Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Partnern mit Leben erfüllt. Dabei bringen sich zunehmend Betriebe und Unternehmen aus der Region verstärkt ein. Auch wird unser Haus und dessen Räumlichkeiten immer mehr „Beherbergungsort“ für unterschiedliche Interessengruppen, z.B. dem Winzerchor oder dem „blaswerk meissen“ e.V. Oder wir öffnen unsere Räumlichkeiten für Veranstaltungen Dritter, so deren Ideen und Grundannahmen unserem Kredo nicht entgegen stehen. Bei allen Kooperationen und innerhalb unserer täglichen Arbeit ist es uns dabei wichtig, respektvoll und auf „Augenhöhe“ miteinander umzugehen. In diesem Sinne werden das „Leben“ und das „Tun“ in der Hafenstraße weiterhin bunt und abwechslungsreich sein. Auch zukünftig sind wir offen für alle, die Lust daran haben, unterschiedlichste leb- und umsetzbare Ideen einzubringen und damit die Vielfältigkeit unseres Hauses mitzugestalten.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen dieser Broschüre und beim Entdecken, was denn „Hafenstraße“ e.V. eigentlich ist, viel Spaß und freuen uns auf Ihre Anregungen.



## Aufgaben und Ziele des Vereins

Das Soziokulturelle Zentrum „Hafenstraße“ e.V. hat es sich zur Aufgabe gestellt, das kulturelle und soziale Spektrum in Meißen und darüber hinaus zu beleben.

In der Annahme, dass alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität oder Schicht über kulturelle Aneignungs- und Ausdrucksbedürfnisse verfügen, verbinden wir in unserer Arbeit ästhetisch - handwerkliche Praxis und Alltagskultur miteinander. Dabei ist „Hafenstraße“ e.V. Forum und Reibungsfläche ganz unterschiedlicher, zum Teil auch gegensätzlicher Kulturen. Allgemein bereichert der Verein jedoch nicht nur die kulturelle Landschaft der Stadt Meißen und des Landkreises, sondern ist auch Zentrum von Bildungsarbeit. Schnittpunkte zur sozialpädagogischen Arbeit mit dem Einzelnen, den Familiensystemen und den umgebenden Sozialgefügen sind daher notwendiger Bestandteil der Arbeit des Vereins im Sinne der Beachtung eines systemisch orientierten, ganzheitlichen und lösungsorientierten Arbeitsansatzes.



Konkret verstehen wir darunter u. a.:

- die Integration verschiedener Altersgruppen, sozialer Schichten und Nationalitäten in die Angebote des Zentrums,
- eine Förderung kultureller und künstlerischer Initiativen, die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern,
- den Anstoß zu sozialen, politischen und kulturellen Lernprozessen zu geben,
- die Durchführung spartenübergreifender und multifunktionaler Veranstaltungen,
- eine Förderung von beruflicher Bildung sowie
- Unterstützung, Begleitung und Hilfe für sozial benachteiligte Gruppen und Einzelpersonen zu geben.

Unter Beachtung der Spezifik, der Erfahrung und der vorhandenen personellen und materiellen Ressourcen setzt die „Hafenstraße“ in der Arbeit vorrangig auf:

- Eigenproduktionen und Eigenveranstaltung im künstlerischen Bereich (Musik, Theater, Lesungen, Tanz, Film etc.)
- Projektarbeit
- Festivals
- Kulturwochen
- Kreativangebote für alle Altersgruppen des Gemeinwesens
- Förderung von Hilfe zur Selbsthilfe

# Geschichte und Entwicklung des Vereins



**30** **GEMEINSAM BEWEGEND**

**SOZIO KULTUR**  
Sachsen Jahre

Vereinsgründung der  
Landesarbeitsgemeinschaft  
Soziokultureller Zentren  
und Initiativen Sachsen e.V.  
am 20.05.1992  
GRÜNDUNGSMITGLIED  
**Hafenstraße e.V.**

soziokulturelles  
**Hafenstraße**  
Zentrum Meißen e.V.

**Der Verein gründete sich 1991** aus den  
Initiativgruppen „kinderfreundliches  
Meißen“, „Meißner Freundeskreis“ und  
„Theaterinitiative Meißen“.

Mit der Gründung des Vereins sollten  
Kraft, Energie und Zeit möglichst  
gebündelt werden, um zu einem effektiven  
und viele Bereiche abdeckenden  
Ergebnis für alle zu gelangen. Ganz  
bewusst wollte man als Ergänzung zu  
den Einrichtungen der traditionellen  
Kulturszene eine Alltags- und Alternativkultur  
in der Stadt fördern. Mit dem  
soziokulturellen Zentrum in Meißen  
sollte ein Forum für eigenschöpferische  
Tätigkeit im Kunst- und Kulturbetrieb  
entstehen. Von hoher Wichtigkeit war  
den Gründungsmitgliedern und den  
nachfolgenden „Machern“ die Integration  
möglichst verschiedener Altersgruppen,  
sozialer Schichten und Nationalitäten.  
Die Aktivitäten sollten möglichst  
spartenübergreifend und multifunktional  
ausgerichtet sein.

Neben dem bereits erwähnten Schwerpunkt,  
nämlich der Kulturarbeit, war es  
außerdem Zielstellung, Anstoß zu  
persönlichen und sozialen Lernprozessen  
zu geben. Zum einen durch Vorträge,  
Diskussionen, Seminare u.a., zum

anderen durch die aktive Eingliederung  
der Besucher in einen kreativen Schaffensprozess.

Das Grundsatzziel war und ist eine  
umfassende und zusammenführende  
Freizeitaktivität auf kultureller, sozialer  
und soziokultureller Ebene.

Da dem Verein noch die räumlichen  
Voraussetzungen und Kapazitäten  
fehlten, suchte man mit der Stadtverwaltung  
ein geeignetes Objekt. Das Haus  
in der Hafenstraße 28 wurde als mögliches  
Objekt vorgeschlagen, da es als Kulturstätte  
über eine bereits lange Tradition  
verfügte und man somit an diese  
anknüpfen konnte.

Seit 01.01.1998 besteht zwischen dem  
Verein und der Stadt Meißen ein Mietvertrag  
zur Nutzung der Liegenschaft  
Meißen, Hafenstraße 28 und eine  
Leistungsvereinbarung zur Förderung der  
Arbeit des Vereins. Damit bekannte sich  
der Stadtrat per Beschluss zur (sozio-)  
kulturellen Arbeit des „Hafenstraße“  
e.V. Seit dieser Zeit bauen und investieren  
wir immer weiter.





Um die Nutzbarkeit zu gewährleisten waren schon frühzeitig verschiedene Baumaßnahmen nötig:

1992/93 Sicherung der Bausubstanz sowie Dach- und Deckenerneuerung,  
1997 Installation eines modernen Elektroverteilterraumes,  
2000 Renovierung des Saales und des Treppenhauses im Vorderhaus,  
2001/02 Grunderneuerung des Toilettenbaus für das Veranstaltungshaus,  
2002 umfangreiche Umbauarbeiten im Saal, Einbau eines Tresens,  
2003 Einstellung der begonnenen Sanierungsarbeiten im Frühjahr, da die dafür

notwendigen Fördermittel unerwartet gekürzt wurden,  
2003 Fortsetzung der Baumaßnahmen aufgrund großer Eigeninitiative, Mini-projekte und Spenden im Sommer möglich; Sanierung des maroden Bühnenanbaus und -daches,  
2004 Fertigstellung des Einbaus der Zentralheizung,  
2004 pünktlich zum Hafenstrassenfest konnte die Fassade in ihrem neuen leuchtenden Blau glänzen. Im Bereich der Galerie wurden neue Fenster eingebaut. Auf der Giebelseite sind die Türen für das zukünftige Treppenhaus und der vorschriftsmäßig notwendige Rettungsweg dazu gekommen. Die Elektroinstallation, sowie Computer- und Telefonnetzwerk wurden eingebaut, Galerie mit Büros und Dachgeschoss mit Kurs- und Lagerräumen wurden ausgebaut.  
Im Sommer 2005 sind wir vom Vorderhaus in die neuen Büroräume des Veranstaltungshaus umgezogen. Die, wenn auch gebrauchte, Ausstattung für unsere neuen Büroräume stiftete die Landesversicherungsanstalt,  
2010 erfolgte die Erneuerung des Daches und des Dachgeschosses im Vorderhaus,  
2013 wurde die gesamte Abwasserent-

sorgung mit Beschleunigung im Hof modernisiert,  
2015 konnte über das Programm „Lieblingsplätze für alle“ die Eingangstreppe behindertengerecht umgebaut und ein Hublift für Rollstühle installiert werden,  
2018 erhielten Saal und Eingangsbereich einen neuen Fußboden mit Vinylbelag.



Seit 2000 erfolgten alle Bau- und Modernisierungsmaßnahmen in Eigenleistung und wurden durch Projekte, Spenden und Eigenmittel finanziert, ohne die Stadt als Vermieter zu belasten.

Dass das Objekt sich heute in diesem guten Zustand und funktionsfähig präsentiert, verdanken wir vor allem unseren vielen Mitarbeitern, Mitgliedern, Freunden, Spendern und Förderern sowie einigen Meißner Firmen, die uns bei unseren Baumaßnahmen selbstlos unterstützten.

Um das Vorder- und Haupthaus umfanglich und zur Erweiterung der Angebotsstruktur und -vielfalt nutzen zu können, bleiben weitere Baumaßnahmen notwendig. Für die Zukunft werden für diese Maßnahmen Finanzierungsmöglichkeiten gesucht werden müssen.

So umfangreich wie die Bautätigkeit im Objekt, stellt sich auch der Verlauf von Förderung und Personalentwicklung dar. In den, sich über fast 30 Jahre hinweg ständig ändernden Förderlandschaften, waren sehr viele Menschen bei und mit uns beschäftigt. Von ABM-Stellen in den 90er Jahren, über einige wenige Festangestellte, 1€-Jobber und

ähnliche Maßnahmen des 2. Arbeitsmarktes, hochqualifizierten Fachkräften, bis zu den heutigen Bundesfreiwilligen und nicht zu vergessen, den vielen ehrenamtlich Tätigen, haben sicher Hunderte tatkräftige Menschen am Gelingen unserer Projekte mitgewirkt. Von den Idealen mehrerer engagierter Initiativen entwickelte sich die „Hafenstraße“ zum soziokulturellen Zentrum, das mit seinen vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten nicht mehr aus der Kultur- und gesellschaftlichen Landschaft Meißens wegzudenken ist.



# Vereinsstruktur

ca.80 Mitglieder  
Mitgliederversammlung  
Wahl des Vorstandes

Vorstand

Arbeitsgebiete

Kultur- und  
Stadtteilarbeit

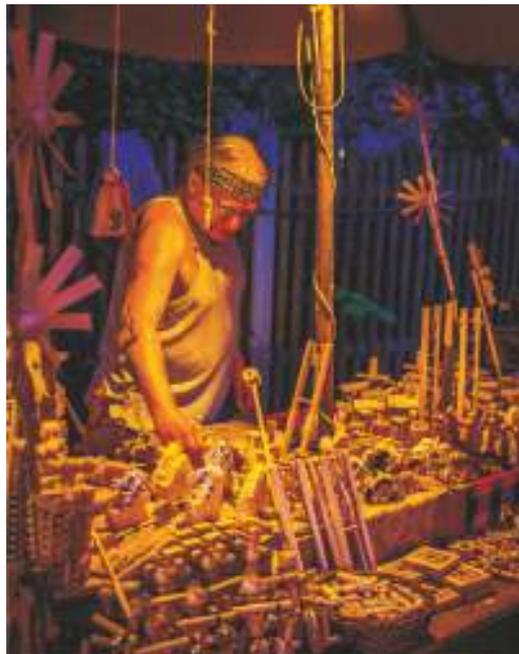
Jugend- und  
Sozialarbeit

Soziokultur,  
Bildung

Alltagspraktische  
Hilfen

Projekte für Kinder,  
Jugendliche und  
Erwachsene

# Arbeitsbereiche



## Angebote und Arbeitsmethoden

Grundsätzlich ist die Arbeit des Vereins auf die Partizipation breiter Bevölkerungsschichten ausgerichtet.

Menschen aus dem Umfeld der Einrichtung, aus der Stadt und dem Landkreis Meißen – ganz gleich welchen Alters, welcher Herkunft oder sozialen Stellung – prägen den Alltag unseres Hauses, auch ohne dass sie ausdrücklich zur „Zielgruppe“ erklärt werden müssen.

Eine auf kulturelle Vielfalt ausgerichtete Kulturarbeit ist sowohl Arbeitsansatz als auch Ziel.

So vielfältig und unterschiedlich sich Kultur vor Ort gestaltet, so unterschiedlich und vielfältig sind die Merkmale interkultureller Arbeit.

Wir ermöglichen innerhalb unserer Angebote vielfältige und abgestufte Formen der Beteiligung und der Teilhabe.

Hier können sich unterschiedliche Individuen und Gruppen neu beheimaten. Hier hat jede und jeder die Möglichkeit, das Spektrum der eigenen Partizipation zu erweitern und zu erneuern.

Vom Gast in der Kulturkneipe, über den Veranstaltungsbesuch, bis zur Projektbeteiligung und -umsetzung, gibt es diese vielfältigen und abgestuften Formen von Beteiligung und Teilhabe.

Die „Hafenstraße“ hat als Treffpunkt und Anlaufstelle in Meißen eine langjährige Tradition und Akzeptanz.

## Kultur- und Stadtteilarbeit

Die Veranstaltungen finden im Saal (170 Plätze bei Bestuhlung, sonst bis zu 300 Stehplätze), in der Kulturkneipe (50 Plätze) und in den sonstigen Räumlichkeiten des Zentrums „Hafenstraße“ e. V. und im Rahmen „Hafenstraße unterwegs“ an anderen Orten statt. Kinder- und Familienveranstaltungen, wie mehrere Faschingsveranstaltungen, Theater und Konzerte für die ganze Familie werden gut besucht und positiv angenommen. Dazu gehört die Kulturkneipe verbunden mit einer Bilderausstellung. Die Kneipe ist Ort der Begegnung, man trifft sich nach Bedarf, Zeit und Lust. Monatlich findet in der Kulturkneipe ein musikalischer Stammtisch statt. Hier können interessierte Künstler, Besucher und Mitarbeiter über das Medium Musik ins Gespräch kommen. Der Bereich umfasst auch das Angebot an Gruppen, Initiativen und Organisationen, die nicht über eigene Räume verfügen, aber kleinere oder größere Veranstaltungen planen. Sie können die Räumlichkeiten der „Hafenstraße“ nutzen, wobei die räumliche Situation Grenzen diktiert.

Für Jugendliche oder Erwachsene, die eine Veranstaltung selbst organisieren möchten, bietet die „Hafenstraße“ das entsprechende „Gerüst“, sprich den Veranstaltungsort, das Booking oder das Know-how im Veranstaltungsbereich.

Folgende beispielhafte Veranstaltungen fanden und finden regelmäßig statt:



## **WOW - DIE BÜHNE FÜR JUNGE KREATIVE**

Austauschen, Ausprobieren, Auftreten -  
Auf geht's mit unserem Format für den  
kreativen Nachwuchs in und um  
Meißen.

Die Stadt Meißen, „Hafenstraße“ e.V.  
und Atelier.Hof bereiten Kindern und  
Jugendlichen aller Altersgruppen die  
Möglichkeit, ihr Können auf der großen  
Bühne zu zeigen.

## Streamingkonzerte

Unter dem Motto

WO IST DIE KULTUR?  
HIER IST DIE KULTUR! -  
ONLINE

wurden zu Zeiten der Corona-Lockdowns unsere Streamingkonzerte mit hochkarätigen Künstlern ins Leben gerufen.





## 80s meets future

Die größte Achtziger-Jahre-Party in Meißen.

Bei der gemeinsamen Musik trifft man sich, lernt sich kennen und schließt neue Freundschaften.

Faszinierend dabei ist, dass sich Menschen aus allen Altersgruppen treffen. Man glaubt gar nicht, wie populär die Hits der 80er Jahre unter den Jugendlichen heutzutage sind.



## Seniorentreff

Begegnung und Bewegung für alle jung Gebliebenen.



## K-Pop-Party

Für Fans des koreanischen Pop. Gestaltet von jungen, begeisterten Menschen, in Zusammenarbeit mit der DJ-Cooperation TRAXART.



## Handicap - Disco

Ein fröhliches Treffen von Menschen mit und ohne Handicap, um gemeinsam ausgelassen zu feiern.

Ein Projekt in Kooperation mit dem „Lebenshilfe“ e.V. Meißen.



## Schwarze Nacht

Treff und Tanzveranstaltung.

Eine Mischung von Hits aus Dark Wave, EBM, Goth, Industrial u.v.m.

Eine Idee von Mitgliedern, die mit uns gemeinsam umgesetzt wurde.



## Memories of Loveparade

Tanzveranstaltung mit  
der DJ-Cooperation  
TRAXART.

Themenveranstaltung  
mit Hits aus der Ära  
der Rave-Nation und  
21 wunderbaren Jah-  
ren der Loveparade.



## Hallenturnfest

Das Hallenturnfest ist bereits zu einer Tradition geworden. Ende Januar treffen sich die Teilnehmer, die am Tag ihre Wettkämpfe bestreiten und abends den Tag bei einem geselligen Beisammensein in der „Hafenstraße“ ausklingen lassen. Die Turner kommen aus dem gesamten Bundesgebiet.



## Hafenstraßenfest

Das Hafenstraßenfest als Straßen- und Stadtteilfest bringt Angebote für Kinder und solche, die es mal waren oder sich noch als solche fühlen.

Die verschiedenen Projekte und Kooperationspartner des Vereins stellen sich vor.

So entsteht ein buntes Nachmittagsprogramm, meist mit einer Ausstellungseröffnung. Beendet wird das Fest mit dem musikalischen Stammtisch, bei welchem die Gäste auch gleichzeitig zu Akteuren werden.



## Bilder- und Ausstellungseröffnungen

Die Ausstellungen in der Kulturkneipe sind zu einem zentralen Anlaufpunkt für verschiedene Nachwuchskünstler und Kunstinteressierte aus Meißen und der Umgebung geworden.

Bewusst als „Bilderausstellung“ und nicht als Galerie in der Öffentlichkeit etabliert, wirkt diese maßgeblich durch sich selbst.

Wir wollen besonders Künstlern, die sich noch nicht auf dem regionalen und überregionalen Kunstmarkt etabliert haben, eine Möglichkeit der Darstellung und Artikulation bieten. Es gibt an keinem Tag „nackte Wände“.

Zu jeder Ausstellung gibt es eine Ausstellungseröffnung im adäquaten Rahmen (z.B. mit musikalischer Umrahmung, Künstlergespräch, kleinem Stehempfang), die auf die jeweiligen Besonderheiten von Künstler, Kunstform oder der dargestellten Werke Bezug nimmt.



## Musikalischer Stammtisch

Jeden letzten Freitag im Monat kann man in der Kulturkneipe des „Hafenstraße“ e.V. den Stammtisch erleben.

Du möchtest selbst mal vor Publikum stehen, eigene Kompositionen darbieten, bekannte Songs spielen und singen?

Alle sind herzlich eingeladen zur musikalischen Vielfalt auf der offenen Bühne in der Kulturkneipe.





## Hafenstraße unterwegs

Der „Hafenstraße“ e.V. ist auch mobil unterwegs und bietet außerhalb des Hauses Kulturelles, Spiel und Spaß in Meißen und der Region.

Hier eine Auswahl:



## „Kunsthfest Meißen-Cölln“

Entstanden aus einer Idee Gewerbetreibender des Stadtteils Meißen-Cölln, organisiert der "Hafenstraße" e.V. seit nunmehr 20 Jahren das größte Kunstevent auf der rechten Elbseite.

Mit ca. 180 Kunsthandwerkern, Händlern, Künstlern und Ausstellern lockt das „Kunsthfest“ jährlich bis zu 22.000 Besucher an. Getreu unserem Motto „von Menschen, mit Menschen, für Menschen“ wird das Bühnenprogramm an 2 Tagen überwiegend von Laienkünstlern jeden Alters gestaltet. Seit einigen Jahren wird das Fest auch von Künstlern und Gästen aus Tschechien, der Slowakei, Dänemark, Litauen, Polen und den Niederlanden besucht.





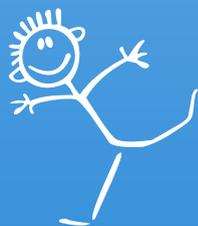


## Lange Nacht der Kunst, Kultur und Architektur

Nachtschwärmer und Kulturfreunde haben hier in Meißen die Gelegenheit, die zauberhafte Stimmung in der Altstadt ausgiebig zu genießen.

Zur „Langen Nacht der Kunst, Kultur und Architektur“ warten die Veranstalter mit Lesungen, Theater, Musik, besonderen Führungen und kulinarischen Kostproben auf. Der „Hafenstraße“ e.V. trägt durch ein eigenständiges Angebot seinen Teil zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Auch bei anderen Anlässen wirkt der Verein gern und regelmäßig mit Kunst, Kultur, Bastel- und Kreativangeboten mit. So z.B. beim Sportfest im Heiligen Grund, beim Ostermarkt und Halloween in der Albrechtsburg.



## Kultur, Bildung und soziale Arbeit

Die Übergänge von Bildung, Beratung und Begegnung sind immer fließend und lassen sich nicht klar voneinander abgrenzen.

Ziel ist die Integration und Selbstwertstärkung zur Bewältigung von Alltagssituationen.

Durch das Angebot von Kursen, zum Beispiel „rhythmisches Trommeln“, wird bei den Teilnehmern primär die kreative Seite angesprochen. Da der Kurs regelmäßig einmal pro Woche stattfindet, werden sekundär auch die soziale Kompetenz und Kontinuität gestärkt und gefördert.

Ein weiterer Baustein der Angebotspalette besteht in der Nachhilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dabei steht die Hausaufgabenhilfe nicht im Vordergrund, sondern die Selbstwertstärkung.

Angebote, die weniger auf verbale Strukturen, sondern vielmehr auf die Handlungsebene gerichtet sind, bieten den Teilnehmern die Möglichkeit,

persönliche Kontakte aufzubauen und mit anderen informell, d.h. nicht geplant oder pädagogisch angeleitet, wie z.B. bei einem Diskussionsforum, ins Gespräch zu kommen. Dabei sind die Gespräche nicht zwangsläufig problembezogen. Es soll Hilfe zur Selbsthilfe, gegenseitiger Hilfe und auch Inanspruchnahme von Hilfe erlernt werden. Damit z.B. eine Band oder Theatergruppe in ihrem Spiel einen Zusammenklang entwickeln kann, ist Vertrauen und eine Interaktion der Mitwirkenden untereinander notwendig. Das Ziel, gemeinsam auf der Bühne zu stehen und Musik zu machen, oder ein Stück zu inszenieren, bringt die Beteiligten dazu, Regeln aufzustellen. An dieser Stelle kommt die stabilisierende Wirkung der Musik als musikbezogenes Erlernen von Kommunikations- und Konfliktfähigkeit zum Tragen. Ein pädagogischer Einfluss auf den Gruppenprozess ist dabei zuweilen notwendig.

Der gemeinsame Auftritt ist wichtig für die Anhebung des Selbstwertgefühls der einzelnen Mitglieder.

Hier liegt ein weiterer Schwerpunkt, in der Schaffung von Auftrittsmöglichkeiten, d.h. in der Vernetzung von

Strukturen im Raum Meißen. Was nutzt die Kunst mit der Widerspiegelung von Lebenswirklichkeit, wenn diese keine Öffentlichkeit erfährt, um die Befindlichkeiten auch nach außen tragen zu können? Hier beteiligt sich die „Hafenstraße“ an Netzwerktreffen.



Folgende beispielhafte Projekte und Angebote finden und fanden statt:

- Freizeitaktivitäten
- Workshops
- selbstgestaltete Jugenddisco
- Brabbelgruppe für junge Muttis
- Faschingsdisco für Kinder
- Junges & kreatives Netzwerk „WOW“
- Yogakurs
- Selbsthilfegruppen

Auch als Einsatzstelle des Bundesfreiwilligendienstes oder in Maßnahmen des 2. Arbeitsmarktes ist die „Hafenstraße“ ebenso langjähriger Partner, wie bei der Ableistung von Sozialstunden für Jugendliche und Erwachsene. Gerade in diesen Bereichen vermitteln wir z.B. Kenntnisse in:

- Büroorganisation
- Computer und IT
- Planung, Vorbereitung,
- Durchführung von Veranstaltungen
- Hauswirtschaft
- Reparaturen, Garten- und Objekt-pflege
- Handwerkliche Fähigkeiten

Als Ausbildungsbetrieb haben mittlerweile 2 Bürokaufleute ihre Lehre erfolgreich bei uns abgeschlossen.



# Projekte

Das Soziokulturelle Zentrum „Hafenstraße“ e.V. Meißen bietet eine ideale Plattform für den Zugang zu niedrigschwelligen Angeboten. Durch die zielgerichtete Projektarbeit konnte sich die Arbeit des Vereins erweitern und eine Personalstruktur für diesen Bereich (Honorarkräfte, Ehrenamtliche) entwickeln, die sich jedoch gegenüber den ständig ändernden Bedürfnissen und Erwartungen der Nutzer und gleichzeitiger zurückgehender Förderung durch öffentliche Mittel flexibel gestalten muss. Für den Erhalt und den Ausbau dieser soziokulturellen Angebote setzen wir auch in Zukunft insbesondere auf die ehrenamtliche Unterstützung aus der Breite der Bevölkerungsgruppen.

Folgende beispielhafte Projekte und Angebote finden und fanden statt:



## „Das sagenhafte Stadtbuch von Meißen“

Ein Projekt von Kindern für Kinder!

Die Kinder erforschten ihre Stadt und zeichneten bekannte und unbekannte Orte und ihr Geschehen. Sie erfuhren Sagen, Märchen und Geschichten der Stadt Meißen und deren Umgebung.

Für das Projekt konnten wir einige bekannte Persönlichkeiten aus Meißen gewinnen, die uns bei der Durchführung unterstützten. Ein bekannter Künstler der Region hat den Kindern die Grundlagen des Zeichnens beigebracht und auch speziell eine Einführung in die Technik „Wimmelzeichnungen“ gegeben. Bei der Erkundung von Stadt, Dorf und Wald unterstützte uns eine „Kräuterfrau“ und erzählte den Kindern Wissenswertes über ihre Kräutergärten und deren Heilkräuter. Ein Historiker vermittelte den Kindern Grundlagenwissen, wie: ‚Was ist eine Stadtmauer?‘ und ‚Wofür war diese notwendig?‘ Ein ganz herzlicher Dank geht noch einmal an Herrn Dr. Naumann für die kindgerechte und einfühlsame Erklärung der Geschichte unserer schönen alten Stadt Meißen.

Zum Ende des Förderzeitraumes erarbeiteten wir mit den Kindern ein „sagenhaftes Stadtbuch“ mit Text, Bild und Ton: „Das sagenhafte Stadtbuch von Meißen“ - von Kindern für Kinder. Das Buch selbst wurde in Anlehnung an die bekannten „Wimmelbücher“ gestaltet.

Zwei Exemplare des Buches können in der Bibliothek ausgeliehen werden.





## „Mit dem Fahrrad ins Mittelalter“

Ferienlager in Skassa (als Beispiel für unsere Bildungsfahrten)

In den Sommerferien sind wir mit unseren Bündnispartnern und vielen Kindern und Jugendlichen „Mit dem Fahrrad ins Mittelalter“ nach Skassa gefahren.

Die Teilnehmer schlafen in „Ritterzelten“ und lernen mittelalterlichen Schmuck und Kostüme herzustellen.

Es werden Rollenspiele veranstaltet, die Natur erkundet, Schwertkampf und Bogenschießen geübt, selber Flöße gebaut und und und....

Bündnispartner waren der „Schmales Haus“ e.V. und der „Hof Mohlis“ e.V. Das „Ritterlager“ wurde auf dem Gelände der evangelischen Jugend Meißen-Großenhain durchgeführt.

Die komplett kostenlose Teilnahme der Kinder und Jugendlichen wurde durch „Kultur macht stark“ über das „Paritätische Bildungswerk“ ermöglicht.







## „Eine Reise ins Mittelalter“

war eine Fortführung des Projektes „Mit dem Fahrrad ins Mittelalter“. Hier wurde regelmäßig auf wöchentlicher Basis mit den Kindern und Jugendlichen das Mittelalter „erforscht“.

Mit viel Spaß und Enthusiasmus wurde mit den Kindern und Jugendlichen mittelalterlich gekocht, Wolle gesponnen, mittelalterlich gesungen und musiziert. Es wurden Ritterspiele mit selbst gebastelten Kostümen veranstaltet und dabei auch Rollenspiele durchgeführt, Stoffe gefärbt und mittelalterlicher Schmuck hergestellt. Wir konnten den Teilnehmern auf spielerische Art und Weise Wissenswertes über mittelalterliche Heilkräuter und die mittelalterliche Stadtgeschichte von Meißen vermitteln.



## „Das springende, klingende Städtchen“

Kinder und Jugendliche erforschten unter pädagogischer Anleitung die Stadt Meißen.

Als Ergebnis entstand ein digitaler Stadtplan von Meißen, von Kindern für Kinder! Der Plan ist auf unserer Homepage zugänglich.

[www.hafenstrasse-meissen.de](http://www.hafenstrasse-meissen.de)



Ab durch die Stadt - Erkundungsforschung unterwegs! Ein Projekt von Kindern für Kinder!  
Hallo Kinder, wolltet ihr schon immer mal wissen, wo in eurer Stadt die Postmänner fahren, oder die Schnecken um die Wette klettern? Wie sieht ihr Euch eure Stadt vor und was interessiert Euch? Orte und Plätze die ihr anlockt, werden durch Spielen, Zeichnen, Erzählen und Aufnehmen in einen virtuellen Stadtplan umgesetzt. Seid dabei wenn es heißt: „Erkundungsforschung unterwegs!“ Wir treffen uns Montags und Freitags von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr in der Hafenstraße in Meißen.  
Für Kinder von 6-14 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung und Rückfragen unter: „Hafenstraße“ e.V. - Soziales Zentrum Meißen, Hafenstrasse 28, 01662 Meißen  
Tel: 03521 78001-10 E-Mail: [spiele@hafenstrasse-meissen.de](mailto:spiele@hafenstrasse-meissen.de), Ansprechpartner: Frau Meyer





## Internationales Pleinair

Jedes Jahr treffen sich Künstler aus aller Welt, um gemeinsam unter freiem Himmel Kunstwerke zu malen.

Dieses international bekannte Treffen, welches weltweit stattfindet, konnte schon dreimal in den „Hafenstraße“ e.V. nach Meißen geholt werden.

20 Künstler aus 7 Ländern erlebten eine interessante Woche bei ihrem Hobby und den abendlichen Gesprächen und Präsentationen mit Meißner Bürgern.



Freilichtmalen am Fasanenschlösschen

Meißen ist Gastgeber für einen internationalen Pleinair in Deutschland. ...





## Töne, die bewegen

Der „Hafenstraße“ e.V. entwickelte mit „Töne, die bewegen“ ein Theaterkonzept, bei dessen Umsetzung die jungen Menschen in verschiedenen Kursangeboten im Haus, wie z.B. Jonglieren, Gitarrenkurs, Tanzgruppe, Perkussionsgruppe, Theatergruppe, gemeinsam ein Theaterstück entwickelten, einübten und auf der Bühne des „Hafenstraße“ e.V. einem breiten Publikum vorstellten.

Hier konnten wir den Meißner Carnival Verein "Missnia" e.V. und den Freundeskreis "Theater Meissen mit Zukunft" e.V. als Kooperationspartner gewinnen.





## Auf den Spuren der Dichter, Maler und Komponisten

„Die große Welt der Wörter, Farben  
und Töne“

Im Rahmen dieses Projektes wurde  
auch eine Telefonzelle von Kindern  
in unsere Bücherzelle umgestaltet.

Gekrönt wurde das Projekt von  
einer Ferienfahrt nach Leipzig.



## Auf den Spuren der Sorben

In Bautzen leben die Sorben, Angehörige des kleinsten slawischen Volkes. Vor über 1000 Jahren besiedelten slawische Stämme große Teile Mittel- und Norddeutschlands. Heute gibt es nur noch in der Lausitz etwa 60.000 Sorben. Um sie näher kennzulernen, wollten wir gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen in diese wunderbare Kultur eintauchen, ihre Sitten, Gebräuche und die Sprache der Menschen „erforschen“, die mit uns in unmittelbarer Nachbarschaft leben. Im Projekt fuhren wir in das Schullandheim Sohland, welches sich in der Nähe von Bautzen befindet und mitten der Natur liegt. Neben vielen Freizeitaktivitäten planten wir z.B. einen Besuch im Museum der Sorben und eine Stadtführung auf den Spuren der sorbischen Kultur. Der Chor des Sorbischen Gymnasiums lud uns ein, bei den Proben zu lauschen und in einen gemeinsamen Austausch zu kommen. Kreativ wurde es bei Workshops, bei denen die Kinder lernten, die bekannten sorbischen Verzier-Techniken anzuwenden. Ein weiteres Highlight war, dass wir in der Universität mit einem Sprachwissenschaftler die Sprache der Sorben erforschen und ebenfalls einen Workshop besuchten, bei welchen die Kinder Sorbische Märchen lauschen konnten. Eine Sorbische Gastfamilie zeigte, welche Köstlichkeiten die Sorbische Küche bereithält. Auch hier waren die Kinder aktiv eingebunden und kochen selbst mit. Die Ergebnisse der Projektinhalte sollen noch öffentlich, z.B. im Rahmen einer Ausstellung, präsentiert werden.

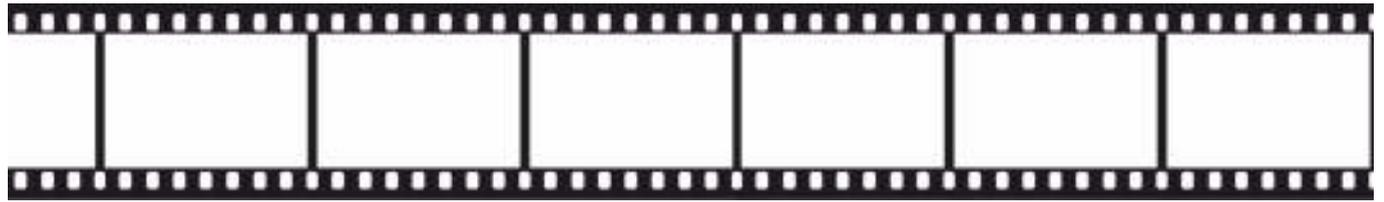
## Filmcamp

Kinder und Jugendliche werden in diesem Feriencamp hautnah den Prozess einer Filmproduktion mitgestalten.

Sie erstellen selbständig und nach eigenen Ideen Filme, Reportagen und multimediale Beiträge. Dabei werden sie fachkundig von Experten aus Medienpraxis und Medienpädagogik betreut.

Alle Ergebnisse werden in einer von den Teilnehmern selbstgestalteten Abschluss-Sendung öffentlich präsentiert.

Die Filmcamps wurden landes- und bundesweit mehrfach ausgezeichnet.



## „Ich, das ferne Land“

Kooperation mit der Freien Werk-  
schule Meißen

Der „Hafenstraße“ e.V. und der  
Freundeskreis "Theater Meißen mit  
Zukunft" e.V. hat in Kooperation mit  
dem Regisseur und Schauspieler Utz  
Pannike eine modellhafte Performan-  
ce zum Thema Authentizität und  
Identitätsfindung Jugendlicher im  
Alter zwischen 14 und 16 Jahren  
entwickelt.

Unter dieser Maßgabe hat sich das  
Projekt mit zentralen Themen  
Jugendlicher im Alter von 14 bis 16  
Jahren mit dem Ziel der Klärung  
folgender Kernfragen gewidmet:

Woher komme ich? Wer bin ich? Wo  
stehe ich? Wohin gehe ich? Was kann  
ich nehmen? Was kann ich geben?



## Skandal im Bergschlosshotel

Kooperation mit der Freien Werk-  
schule Meißen.

Von der Themenfindung bis zum  
Drehbuch ist alles aus der Feder der  
Schüler entstanden. Zusammen mit  
Karsten Voigt, der Bühnenbildnerin  
Sylvia Fenk und dem „Hafenstraße“  
e.V. haben die Schüler das Stück auf  
die Bühne gebracht.

Unterstützt wurde das Theaterpro-  
jekt durch die Meißener Stadtwerke  
GmbH.



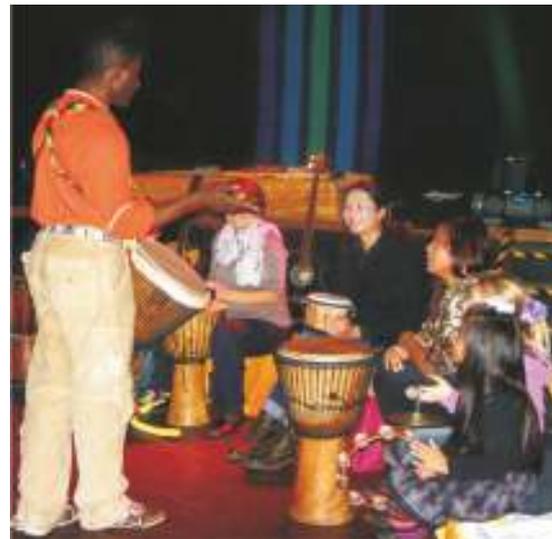
## Sommercamp in Großdobritz

Gemeinsam mit dem „Meißner Schützenverein 1460“ e.V. und dem "Sächsischen Jagd- und Schützenverein" Großdobritz führten wir in den Sommerferien ein Jugend-Sommer-Camp in Großdobritz durch. Vom Auf- und Abbau der Zelte, über gemeinsam zubereitete Mahlzeiten, Schnitzeljagd und Nachtwanderung, bis zu kleinen Wettbewerben und einer „Sachkundeschulung“, interessierten sich die Teilnehmer für den Sport, die Vereinsarbeit, das Schützenbrauchtum und seine Historie. Durch die vielen gemeinsamen Aktivitäten konnten Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit gebündelt werden.

Das Sommer-Camp war für die Teilnehmer kostenlos.



# Internationaler Hafenstraßenstammtisch



# Workshops

Wir bieten zu verschiedenen Anlässen Workshops mit speziellen Kreativangeboten an.

Zum Beispiel:

- Oster-Eier bemalen, sorbische Eierkunst, Ostergestecke
- Halloween-Masken basteln, Kürbisschnitzen, Kürbissuppe kochen
- selbst gebastelte Weihnachtsgeschenke, Weihnachtsgestecke, Weihnachtskalender, Back-Ideen
- Malerei-Workshop, u.a. mit Kunstmaler Ricardo Schwarz. Hier kann jeder Teilnehmer unter Anleitung eines professionellen Künstlers ein Bild malen und vom eigenen Können überrascht sein.



## Kurse (Auswahl)

### Musikalische Runde

Einmal monatlich findet sich am ersten Mittwoch ein Kreis Musizierender im Saal des „Hafenstraße“ e.V. zusammen.

### Gitarrenkurse

Wir bieten jeden Donnerstag einen Gitarren-Einsteigerkurs sowie einen Kurs für Fortgeschrittene an, in dem wir die Grundlagen des Gitarrespielens näherbringen, bzw. den erfahrenen Spielern Möglichkeiten der Entfaltung bieten wollen.

### Schülernachhilfe

Jeden Donnerstag gibt es bei uns Schülernachhilfe in den Fächern Deutsch und Mathematik.

### Kreativangebote für Schulen

Wir halten ein breites Angebot vor, bei dem für jeden etwas dabei ist, wie Filzen, Kinderschminken, Malerei, Papierschöpfen, Gipsmasken, Schmuckherstellung und vieles mehr.

### Probe Schülerband

Wöchentlich probt die Schülerband „Bonecrushers“, z. T. mit fachlicher Anleitung, in unserem Saal.

### Selbsthilfegruppe

Einmal monatlich trifft sich in unseren Kursräumen die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Essstörungen.

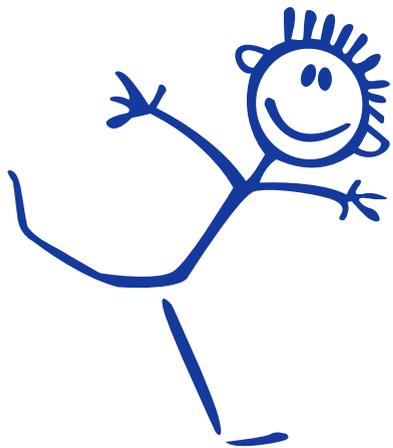


## „blaswerk meissen“ e.V.

Seit mehreren Jahren existiert eine schöne Kooperation mit dem „blaswerk-meissen“. Regelmäßig finden die Probenarbeit, aber auch Auftritte in unserem Haus statt.

### Winzerchor Meissen

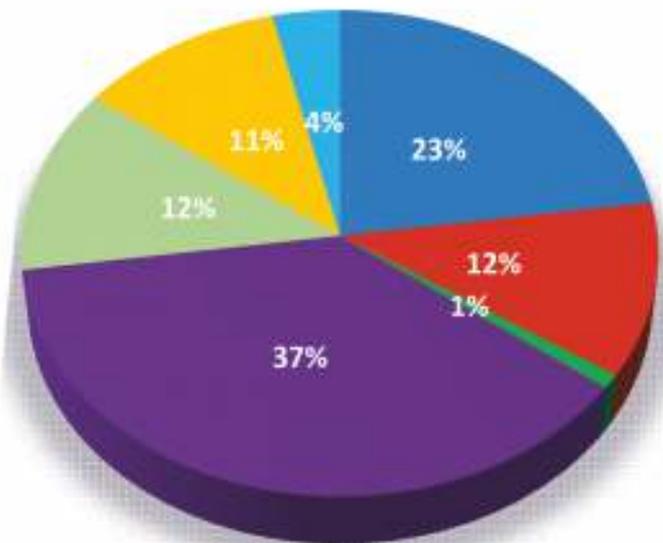
Auch mit dem Winzerchor gibt es eine gute Kooperation. Die Probenarbeit findet in unserem Saal statt. Auftritte erfolgen u.a. zum Kunstfest und zum Hafenstrassenfest.



# Besucher - Nutzerstatistik

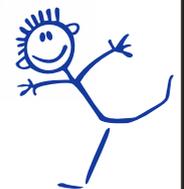
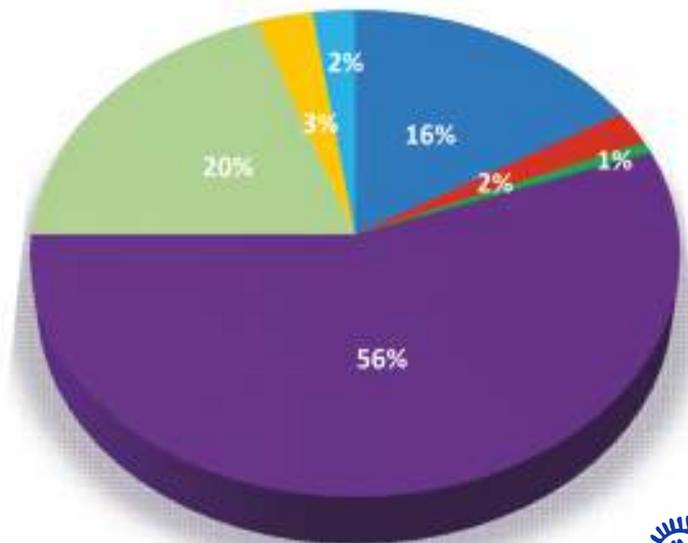
2023	Generationsübergreifende Veranstaltungen / Konzerte	Projektpräsentation / Inclusionsveranstaltungen	Ausstellungen / Vernissagen	wöchentliche Angebote musisch, künstlerisch	wöchentliche Angebote künstlerisch, Bewegung	Feste „Hafenstraße unterwegs“	Saalveranstaltungen für Kinder / Jugendliche	Kunsthfest
<b>Besucher</b>	3128	1586	125	5150	1698	1536	505	19400
<b>Anzahl der Veranstaltungen</b>	43	6	2	147	52	8	6	2

## Besucher



- Generationsübergreifende Veranstaltungen / Konzert
- Projektpräsentation / Inclusionsveranstaltungen
- Ausstellungen / Vernissagen
- wöchentliche Angebote musisch, künstlerisch
- wöchentliche Angebote künstlerisch, Bewegung
- Feste „Hafenstraße unterwegs“
- Saalveranstaltungen für Kinder und Jugendliche

## Anzahl der Veranstaltungen



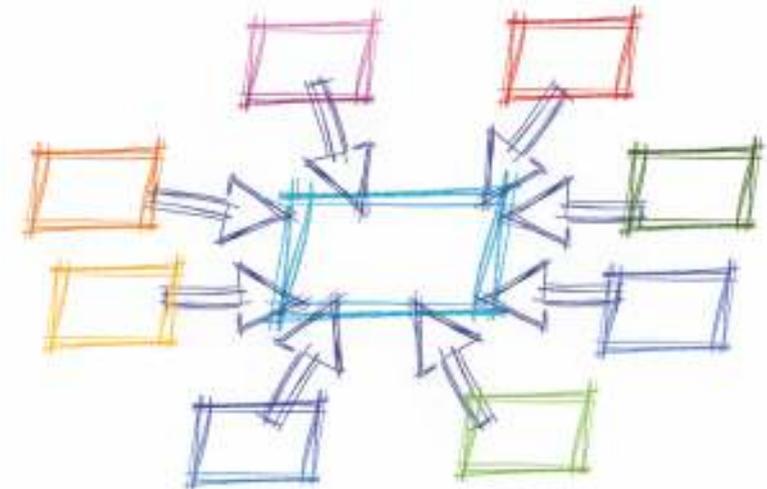
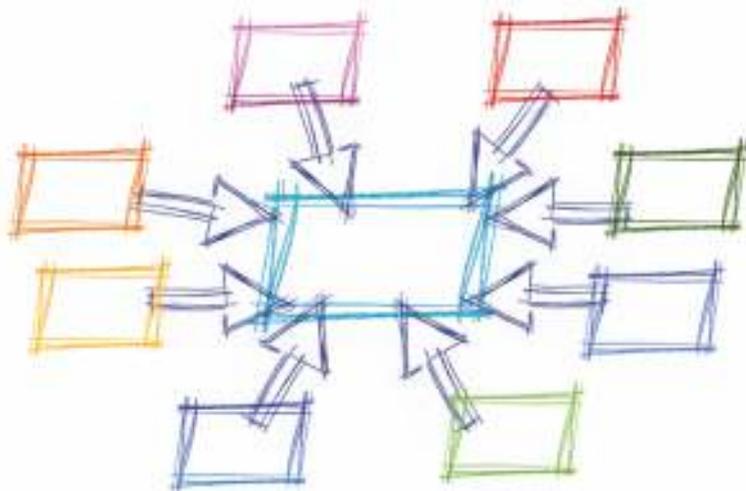
## Kooperationen / Referenzen

Die „Hafenstraße“ beteiligte sich kontinuierlich am kulturellen Leben Meißen als akzeptierter und aktiver Teilnehmer u.a. des Kulturgesprächs. Im Meißner Kulturkalender ist der Verein ein maßgeblicher Veranstalter. Mit anderen Trägern, Vereinen und Initiativen in der Stadt und im Kulturraum hält der „Hafenstraße“ e.V. aktiv Verbindung. Die folgende (alphabetische) Aufzählung kann aufgrund der selbstverständlichen täglichen Zusammenarbeit mit mannigfachen Partnern nur unvollständig sein:

Arche Meißen, Alberttreff Großenhain, Albrechtsburg Meißen, AWO, Carpe Diem Meißen, DRK Werkstatt Meißen, Evangelische Akademie Meißen, BSZ Meißen, evangelische Jugend im Kirchenbezirk Meißen, FHS Meißen,

Kreisjugendring Meißen, Kreissparkasse Meißen, Kirchgemeinden, Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Kuratorium „Rettet Meißen jetzt“ e.V., Landesgymnasium „Sankt Afra“ Meißen, „Lebenshilfe“ e.V. Meißen, Mittelsächsischer Jugendverein Rüsseina, Museum unterwegs e.V., Rock im Park Leuben, Rotary Club Meißen, Jesus Zentrum Meißen, Sächsische Zeitung Meißen, Stadtverwaltung Meißen, SoPro Meißen, Theater Meißen, Tourismusverein Meißen GmbH, Winzerchor Spargebirge Meißen e.V., Gewerbeverein der Stadt Meißen und Gewerbetreibende in und um Meißen.

Weitere wichtige Partner sind die Schulen und Kindertagesstätten in und um Meißen.



Gemeinnütziger sozialer Förderkreis, Hahnemannzentrum Meißen, „blaswerk meißen“ e.V., KAFF Meißen, Kinderbibliothek Meißen, KOMBI Nünchritz,

## Fazit und Ausblick

Der Verein „Hafenstraße“ e.V. steht als soziokulturelles Zentrum für eine Mischung aus Kultur-, Jugend-, Bildungs- und Sozialarbeit. Unser Haus war und ist demnach weder nur Kultureinrichtung, nur Bildungsträger, nur Jugendhaus oder nur sozialer Dienstleister.

Dieser multifunktionale Ansatz, der eine Verbindung der drei bzw. vier Bereiche ermöglicht, ist unser Alleinstellungsmerkmal.

Wir verstehen uns als eine Kultureinrichtungen, die im Sinne der Gemeinwesenarbeit einen gesellschaftlichen Gestaltungsanspruch transportiert, in dem wir über Bildung, Beratung, Unterhaltung, Austausch oder Mitwirkungsmöglichkeiten als Plattform für kulturelle und soziale Bedürfnisse wirken.

Diesen Ansatz einer multifunktionalen, generations- und milieuübergreifenden Kultureinrichtung verstehen wir als Chance für die Zukunft. Dabei bleibt es immer eine Herausforderung, zwischen künstlerisch-kulturellen Freiräumen und sozialer Arbeit die Balance zu halten. Aber nur in dieser Mischung gelingt eine Ansprache der ganzen Bevölkerung und es besteht eine Chance, verschiedene Milieus und Generationen zu erreichen. Im Laufe seiner Geschichte hat sich der Verein „Hafenstraße“ e.V. zu einem festen Bestandteil der sozialen- und Kulturlandschaft der Stadt und des Landkreises Meißen entwickelt.

Um den beschriebenen vielfältigen Aufgaben, sowie dem steigenden fachlichen Anspruch an unsere Arbeit auch weiter-

hin gerecht werden zu können, um die Kontinuität unserer Angebote auch in Zukunft sicher zu stellen, um als „Plattform“ für Ideen und Projekte für alle Meißner da zu sein, ist dringend ein festes finanzielles Fundament notwendig, welches nicht nur eine Sicherung des täglichen Betriebs beinhaltet, sondern einen festen personellen Stamm an Mitarbeitern umfasst.

Eine „Umverteilung“ der Aufgabenwahrnehmung auf Projekte des zweiten Arbeitsmarktes bzw. eine Abdeckung über reine Ehrenamtlichkeit wird den fachlich, zeitlich-räumlichen Erfordernissen zukünftig nicht gerecht.

Neben der Einwerbung von Fördermitteln und Spenden, ist eine öffentliche Unterstützung durch die Stadt Meißen und den Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zwingend erforderlich, um verlässlich und planbar für Meißen, seine Einwohner und Gäste zu arbeiten.



# Fördermittelgeber



Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

..  
**KUNSTE  
ÖFFNEN  
WELTEN**



# Unterstützer und Förderer



## Impressum

„Hafenstraße“ e.V. -  
Soziokulturelles Zentrum Meißen  
Hafenstraße 28, 01662 Meißen  
Tel.: +49 3521 78001 10  
Fax: +49 3521 78001 18  
Email: [kultur@hafenstrasse-meissen.de](mailto:kultur@hafenstrasse-meissen.de)

Vereinsregister 064 AG Dresden  
Steuer-Nr.: 209 140/02398 FA Meißen  
"Hafenstraße" e. V. wird gefördert durch:  
Stadt Meißen, Kulturraum Meißen-  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Layout: „Hafenstraße“ e.V.  
© "Hafenstraße"e.V.



Das Soziokulturelle Zentrum „Hafenstraße“ e.V. leistet einen großen Beitrag für das kulturelle und soziale Leben in der Stadt Meißen. Unsere Angebote sind oft kostenlos, jedoch für uns nicht kostenfrei. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Engagement oder einer finanziellen Zuwendung, damit wir auch weiterhin für die Menschen in Meißen da sein können.

Unterstützen Sie unsere Angebote als Förderer des „Hafenstraße“ e.V.:

Spendenkonto: „Hafenstraße“ e.V.  
Kreissparkasse Meißen  
IBAN: DE32 8505 5000 3000 0233 63  
BIC: SOLADES1MEI



gefördert durch die Stadt Meissen und  
den Kulturraum Meissen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge



**Von Menschen  
Mit Menschen  
Für Menschen**



**Von Menschen  
Mit Menschen  
Für Menschen**